

DerWesten - 04.08.2008

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/bergkamen/2008/8/4/news-66927077/detail.html>

Eine Stadt tanzt Tango - Open Air

 Bergkamen, 04.08.2008

Bergkamen-Rünthe. (bc) Kaffee trinkende Senioren. Radelnde Familien. Urlaubende Wohnmobil-Besitzer. Der Hafen in Bergkamen entwickelt sich immer mehr zum beliebten Ausflugsziel. Und zum Veranstaltungsort. So gibt es heute Open-Air-Kino. ...



Tango-Lehrer Guido Gottlieb griff sich gestern Praktikantin Jana Klamor und posierte in der Marina Rünthe fürs Tango-Foto. Am 17. August können in diesem maritimen Ambiente alle Tangoliebhaber eine flotte Sohle aufs steinige Parkett legen. (Foto: Klaus Hartmann) In den Jahren 2005 und 2006 gab es bereits ein Tango-Open-Air auf dem Markt in Rheinberg. (Foto: tangobeso.de)

... Und am Sonntag, 17. August, wird in der Marina Tango getanzt. Ebenfalls unter freiem Himmel. Derartige öffentliche Tanzveranstaltungen gab es bislang nur im Rheinland. Dort haben die aus Moers stammenden Tangolehrer Guido Gottlieb und Myriam Tausch schön öfter die Bevölkerung zum Open-Air-Tango gebeten. Im östlichen Ruhrgebiet fehlte dafür bislang der richtige Platz. "Aber wir haben doch die Marina in Rünthe", musste sich Guido Gottlieb da von seinen Tanzschülern sagen lassen, die bei ihm im benachbarten Werne-Stockum Tango-Unterricht nehmen. Gottlieb: "Da bin ich noch in der gleichen Nacht nach Bergkamen gefahren und habe mir den Hafen angesehen."

Gottlieb war begeistert. "Ich habe den richtigen Platz für Tango gefunden. Die Marina ist ideal. Schließlich ist der Tango einst im Hafenviertel von Buenos Aires entstanden. Doch der Hafen in Bergkamen ist viel schöner."

So nahm Gottlieb Kontakt zum Bauträger beta auf, der direkt am Hafenplatz ansässig ist, fragte wegen einer Veranstaltung an - und wurde sich mit den beta-Verantwortlichen schnell einig: Am 17. August wird Tangomusik über den Hafenplatz schallen. Und mittanzen kann jeder, der diese Musik liebt. Und das sind nicht wenige, erzählte Gottlieb den staunenden beta-Vertretern Dirk Salewski und Marc Illmann. Reifere Tänzer, die sich dem nostalgischen Tango verschrieben haben, gehören ebenso dazu wie ganz junge Leute, die Spaß am Neotango haben, der sogar Hip-Hop-Elemente beinhaltet.

Sie alle sind am 17. August ab 15 Uhr in die Marina eingeladen. Und sie werden auch kommen, ist sich Gottlieb sicher. Denn auf einschlägigen Internet-Seiten (tango-ruhrgebiet.de) und in Fachmagazinen (Tangodancer) wird das Event in Bergkamen schon längst beworben.

Doch natürlich sei auch jeder Bergkamener, der gerne Tango tanzt oder gerne Tangomusik hört, an diesem Nachmittag eingeladen, sagt Gottlieb, der zu "nicht stumpfem Schuhwerk" rät.

"Die umliegende Gastronomie ist auf die Veranstaltung vorbereitet und wird die Besucher ausreichend versorgen", versichert Marc Illmann.

Übrigens: Der Versanaltungsreigen im Bergkamener Hafen ist danach nicht zu Ende. Schon eine Woche später wird im Hafen das Veranstaltungszelt für die Eigenheimtage (23./24. August) aufgebaut.